

397

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.  
24. Jahrg. Wien, Dienstag, 24. November 1914.

Der Verein der städtischen Rats- und Amtsdiener hat bei der Zentralstelle der Fürsorge im Ráthause für die Zwecke derselben K 1000, für das schwarzgelbe Kreuz K 1000 und für das Rote Kreuz ebenfalls K 1000 erlegt. Ferner hat der Verein K 10.000 Kriegsanleihe gezeichnet.

4. Männer-Kriegsgottesdienst. Eine gewaltige religiöse und patriotische Kundgebung fand am 19. d.M. am Namensfeste unserer verewigten edlen Kaiserin Elisabeth in der Stefanskirche statt. 10.000 Männer lauschten der gedankentiefen, hochpatriotischen Kriegspredigt des Kardinals Fürsterzbischof Dr. Piffl. Der Kirchenfürst führte die sittlichen Segnungen des Krieges auf und munterte mit feurigen Worten auf, Caritas zu üben und den bereits mobilisierten Gebetsfeldzug zu verstärken. Dem Gottesdienste wohnten die Minister Exzellenz Graf Berchtold mit Gemahlin und Exzellenz Dr. Ritter v. Hussarek sowie das ganze Domkapitel mit den Weihbischöfen Dr. Zschokke und Dr. Pfluger an. Beim 5. Männer-Kriegsgottesdienst am 19. Dezember wird der Feldvikar der k.u.k. Armee Bischof Emmerich Bjelik die Kriegspredigt halten.

Die tapferen „Dreierdragoner“. Wie tapfer unser Wiener Kavallerie-Hausregiment (dunkelrote Aufschläge, gelbe Knöpfe), welches vor dem Ausmarsche ins Feld in Wien garnisonierte (u. zw. der Regimentsstab, 5. und 6. Eskadron Rossauerkaserne, die 1. und 3. Eskadron in der Meidlingerkaserne, die 2. und 4. Eskadron in Groß-Enzersdorf und die Maschinengewehrabteilung im 10. Bezirk Katharinengasse, der Ersatz-Kader im 13. Bezirk Breitensee) auf dem nördl. Kriegsschauplatze ~~in tapferen Kämpfen~~ kämpft, beweist die große Anzahl der „Allerhöchsten Auszeichnungen“ für hervorragend tapferes Verhalten vor dem Feind. Se. Majestät geruhten allergnädigst zu verleihen in Anerkennung tapferen Verhaltens vor dem Feind: das Militärverdienstkreuz mit der Kriegsdekoration dem Major Ritter Günther v. Ollenburg, die Kriegsdekoration zum Militär-Verdienstkreuz dem Rittmeister Otto Hausberger, das signum laudis am Bande des Militärverdienstkreuzes den Oberleutnants Wilhelm Ritter von Blaschek und Otto Krajcsovics von Jllök und dem Leutnant i. d. R. Johann Zwierzina. Oberleutnant i. d. R. Erich Graf Königl wurde infolge tapferen Verhaltens vor dem Feinde zum Rittmeister ernannt. Die silberne Tapferkeitsmedaille 1. Klasse wurde verliehen: dem Wachtmeister Josef Hager, dem Zugführer Johann Tomasser, dem Korporal Franz Willer, den Dragonern Anton Wostron und Anton Powolny; die silberne Tapferkeitsmedaille 2. Klasse erhielten: Freiwilliger Automobilist Richard Adler, die Korporäle Franz Dauth und Ruppert Amesberger. Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. verlieh dem Regimentskommandanten Oberst Karl Freih. v.

Spiegelfeld das Eiserner Kreuz 1. und 2. Klasse.-König Friedrich August von Sachsen ist der Inhaber des Regimentes, daher die bekannte Bezeichnung „Sachsendragoner“. Eine besondere Auszeichnung ist letzthin dem Regimente dadurch zuteil geworden, daß der Kronprinz von Sachsen zum Rittmeister im Regimente ernannt wurde.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Gerathene in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

110. Spendenausweis.

Bezirkskomitee Leopoldstadt K 4800, ~~Max~~ Paul von Schiff-Suvero K 606, Firma A. Meini's Erben K 272, Personale der Firma A. Meini's Erben K 272, Bezirkshauptmannschaft Krems K 200, Frau Helene Kuranda K 120, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Lehrer K 115, Frauenhilfsaktion 6. Bezirk K 101, Ullwer & Bednar K 100, Dr. Karl Wanschura K 100, Hermann Hirsch K 100, Bezirksarmeamt Heinburg K 52, Ostmark, deutsche Schulvereins-Ortsgruppe Zwischensbrücken K 34, Beamte des Dep. 6 a der Städtbuchhaltung K 28, u. v. a.

Ankauf eines Gedichtes Grillparzers. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Tomola ein Autograph Franz Grillparzers, das unter dem Titel „Dem Grafen Jellacic mit einem silbernen Schilde im Namen der Armee überreicht“ in Grillparzers Werken gedruckt ist, anzukaufen. Das Autograph enthält auch Varianten zu dem Texte von Grillparzers Hand, die literar-geschichtlich interessant sind.

Armenratswahl. Vom Stadtrate wurde nach einem Berichte des StR. Hermann die Wahl des Alois Neumayer zum 1. Obmann-Stellvertreter der 2. Sektion des Armeninstitutes Alsergrund bestätigt.

Lehrererennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola die provisorischen Lehrerinnen 2. Klasse Leopoldine Sack und Margarete Martzak-Göricke zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse ernannt.

398

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.

Wien, am 24. November 1914. - Abends.

=====

Ad Kriegsanleihe.

Bei der Kommunalsparkasse Währing wurden heute 538.200 K,  
darunter von Frau Johanna Bock 15.000 K gezeichnet. Insgesamt  
wurden bei dieser Sparkasse von 2645 Parteien 5,200.200 Kronen  
gezeichnet.

-----